

Eine übernatürliche Umgebung etablieren

...wie im Himmel so auf Erden...

Sara Wünsch

I METHODEN ODER BEZIEHUNG

Der Heilige Geist spricht zu uns und führt uns im HIER und JETZT. Dazu braucht es nicht in erster Linie Methoden oder Techniken, sondern eine Beziehung zu dem, der den Heiligen Geist sendet (vgl. 1. Kor 2, 1-5)!

„Wir müssen IHN [GOTT] selbst mehr wollen, als das, was ER tut.“¹

Leitung wird stark und 'übernatürlich', wenn sie aus der Nähe zu JESUS und der Abhängigkeit von IHM entsteht (Eph 6,10, Joh 15,5).

II LEITER PRÄGEN UMGEBUNG

- Wir prägen Umgebung durch:
 - Verhalten
 - Gedanken, Gefühle
 - Erfahrungen
 - Sicht auf uns selbst, GOTT und die Welt
- Leiter prägen und GOTT wirkt:
 1. Biblische Verheißungen, was GOTT tut, wenn wir in SEINEN Prioritäten leben (z.B. Jer 29,13-14; Mat 6,14; Mat 5, 1-12)
 2. Prägen einer Kultur, die das Wesen GOTTES widerspiegelt und so Begegnung mit IHM möglich macht (Joh 17,23, 2.Kor 3,18)

Bill Johnson: „Wir schulden den Menschen eine Begegnung mit GOTT.“

- Begegnung mit GOTT ist nachhaltig, tiefgreifend, liebevoll
- Ein anderes Bild von Leitung - der Trichter:
Was im Himmel geschieht, soll durch uns freigesetzt werden (Mat 6,10). Im Himmel ist das Übernatürliche DAS Hauptmerkmal.
 - Lade den Heiligen Geist ein.
 - Erwarte das übernatürliche Wirken des Heiligen Geistes.



Sara Wünsch ist Erziehungswissenschaftlerin & Mitglied des Kirchenvorstands der Lutherkirchgemeinde Chemnitz. Ihre Leidenschaft ist es, Menschen zu inspirieren & zu begleiten, so dass sie in tiefer Verbindung mit JESUS ihre Berufung finden & ergreifen. Ihre fünfköpfige Familie testet dabei gnadenlos alle Theorie auf Praxistauglichkeit.

Notizen:

¹ Vallotton, Kris/ Johnson, Bill, S.94.

Eine übernatürliche Umgebung etablieren

...wie im Himmel so auf Erden...

Sara Wunsch

III EINE ATMOSPHERE DES HIMMELS

1) **Autorität ergreifen**

- Du bist im Natürlichen und im Übernatürlichen eingesetzt und ausgestattet mit Autorität über den Bereich, den du leitest (vgl. Off 5,10; 1. Mose 28,28; Mat 18,18).

2) **Einen sicheren Ort schaffen**

- Ein „sicherer Ort“ spiegelt das Wesen GOTTES wieder und ist geprägt von *Freiheit, Sicherheit* und *Liebe*.
- Ein Raum, der von Angst bestimmt ist, erzeugt Misstrauen, eine Haltung der Verteidigung und den Wunsch nach Kontrolle.
 - Kontrolle = „Ich regle das Problem für dich.“
 - Liebe = „Ich helfe Dir, das Problem zu regeln.“

Unbestrafbarkeit – Es ist bezahlt

- Durch den Tod von Jesus ist alle Strafe bezahlt (vgl. Jes 53,5) – als Leiter stehen wir in der Gefahr, andere durch Strafe zur Einhaltung von Regeln/dem Gesetz zu zwingen.
- GOTT geht es nicht um Regeln, sondern um Beziehung. ER wünscht sich echte Buße, damit Beziehung wieder hergestellt werden kann (vgl. 1. Joh 4,18).

Im Überfluss – Haltung der Fülle

- Durch unsere Herkunftsfamilien sind wir geprägt, wie wir uns und die Welt wahrnehmen (wie durch eine Brille).
- GOTT hat die Fülle und den Überfluss für uns bereit (vgl. Phil 4,19; Ps 34,10; Mat 6,33).
 - Wo lebst Du bereits als wohlhabender Sohn/wohlhabende Tochter GOTTES und wo hast du noch deine 'alte Brille' auf?
- Wohlhabendes Kinder Gottes schaffen eine Kultur der Ehre. Sie leben die Praxis des Gebens, d.h. sie tun nicht zufällig Gutes, sondern haben einen segnender Lebensstil. Aus dieser Haltung hat jede Begegnung das Potential, dem anderen Ehre zu erweisen.

Die Aufgabe von Leiterschaft

- Schaffe einen sicheren Ort, an dem Menschen herausfinden, wer sie sind und wer GOTT ist.
 - Gib dem Schutz von Beziehungen absolute Priorität.
 - Übe keine Kontrolle/Manipulation aus (vgl. Gal 5,1).
 - Befähige andere und setze sie frei, indem du ihre Träume und Bestimmungen aus ihnen herausholst.
 - Lass Menschen echte eigene Entscheidungen treffen.
 - Sei dir bewusst, dass du als Leiter das Wesen GOTTES verkündest – wie steht es mit deiner Laune (vgl. Zef 3,17), deiner Anspannung (vgl. Hebr 4,10-11),...?

Eine übernatürliche Umgebung etablieren

...wie im Himmel so auf Erden...

Sara Wunsch

- Kultiviere Anbetung in deiner Umgebung, denn sie lässt Freiheit wachsen.
- Ehre Andere (in unterschiedlichen Diensten, Berufungen, Charaktereigenschaften) mit Worten und mit Taten.
- Freiheit bedeutet auch, dass Unterschiede sichtbarer werden.

3) Natürlichkeit und Einfachheit (Authentizität)

- GOTT braucht keine perfekten Bühnen, Inszenierungen oder Menschen, sondern wirkt da, wo wir IHM Raum geben (vgl. 2.Kor 12,9).
 - Sei nahbar und echt.

IV GOTT IST UNVERFÜGBAR

- GOTT ist treu aber nicht verfügbar – wir bleiben abhängig von SEINER Gnade (Röm 9,16; Röm 11,6).



FÜHRUNGS KRÄFTE TRAINING

Literatur

Silk, Danny. Kultur der Ehre. Eine übernatürliche Umgebung aufrecht erhalten. Grain Press 2016.

Vallotton, Kris/ Johnson, Bill. Eine Frage der Ehre. Der übernatürliche Lebensstil der Königskinder. Asaph-Verlag 2014.

Karl, Georg. Reise in die Herrlichkeit. Grain Press 2015.

Hammond, Inka. Tochter GOTTES erhebe dich. Vom Schmerz zum Sieg. Vom Sieg zum Segen. Brockhaus 2019.

Baumann, Esther. Die 2 Bäume. Lerne, den Geschmack von Tod und Leben zu unterscheiden! Kingdom Impact 2019.

Eine übernatürliche Umgebung etablieren

...wie im Himmel so auf Erden...

Sara Wunsch

Praktischer Teil

1. In welchem Bereich willst Du konkret eine übernatürliche Umgebung aus-/aufbauen?

--

2. Wo hindert Dich eine 'alte Brille' daran?

Alte Brille

Situation (Gedanken, Gefühle, Verhalten)	Sicht (Beurteilung) – Was steht dahinter?

Ans Kreuz bringen – das Neue annehmen!

GOTTES Sicht

Veränderte Situation (Gedanken, Gefühle, Verhalten - GOTT mit einberechnet)	Himmlische Perspektive – Was sagt Gott?

3. Umsetzung

Was – (konkret und praktisch)?	
Mit Wem (Mentor, Team, Partner,...)?	
Wann (Zeitraum)?	